

Steuer-News für Arbeitnehmer/innen

INFORMATIONSBLETT DES BDST

STEIGENDE BEITRÄGE IN GESETZLICHER UND PRIVATER KRANKENVERSICHERUNG!

Was ist bei einem Wechsel der Krankenversicherung zu beachten?

Warum steigen die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherung?

Gesundheitsminister Lauterbach erklärt das so: „Das deutsche Gesundheitswesen ist das teuerste in Europa, weil es in vielen Bereichen ineffizient ist.“ Nach seiner Ansicht fehlt vor allem Vorbeugemedizin sowie Digitalisierung und in der stationären Versorgung liegen erhebliche Probleme. „Die rasant steigenden Ausgaben für Krankenhäuser sind eine wesentliche Ursache für die steigenden Krankenkassenbeiträge“, sagt Herr Lauterbach.

Am 1. November steht der durchschnittliche Zusatzbeitrag für 2025 fest. Jede gesetzliche Krankenkasse kann einen höheren Zusatzbeitrag verlangen. Versicherte sollten sich dann über ihre Wechselmöglichkeiten informieren – siehe Steuer-News für Arbeitnehmer Ausgabe September 2024.

Steigen auch die Beiträge für privat Krankenversicherte?

Ja, das deutsche Gesundheitssystem finanziert sich durch die Beiträge aus der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung. Die Beiträge zur privaten Krankenversicherung sind in den letzten 20 Jahren ähnlich gestiegen. In der privaten Krankenversicherung dürfen die Beiträge erst steigen, wenn die Versicherungsleistungen im jeweiligen Tarif nachweislich 10% höher sind, als ursprünglich geplant. Diese Voraussetzung kontrolliert ein unabhängiger Treuhänder. Daher kommt es in der privaten Krankenversicherungen oft zu sprunghaften Beitragssteigerungen.

So unterscheiden sich die Krankenversicherungs-Systeme

Die **gesetzliche Krankenversicherung** ist eine „Einheitsversicherung“, deren Leistungen und Preise überwiegend staatlich geregelt sind. Daher unterscheiden sich die Angebote der verschiedenen gesetzlichen Krankenversicherungen nur in wenigen Bereichen. Der Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung berechnet sich nach den Gesamtkosten für alle Versicherten wobei Personen mit einem höheren Einkommen und Kinderlose mehr bezahlen, auch wenn sie weniger Kosten verursachen.

Private Krankenversicherungen bieten sehr viele verschiedene Tarife mit unterschiedlichen Leistungen. Der Beitrag wird nach Leistung und Risiko kalkuliert: Kranke oder Personen mit Risiken

zahlen daher etwas mehr. Für junge, gesunde Menschen sind die Beiträge anfangs niedrig und mit der Zeit, wenn in den gewählten Tarifen mehr Versicherte erkranken, steigt der Beitrag an.

Die wesentlichen Unterschiede sind:

	gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	private Krankenversicherung (PKV)
Beitrag ist teurer bei Krankheit und Alter?	Nein, richtet sich nach Einkommen - keine Gesundheitsprüfung	Ja, es gibt für Neukunden eine Gesundheitsprüfung
Familie kostenfrei mitversichern?	Ja, wenn das Einkommen 505 Euro im Monat nicht überschreitet (Kinder bis zum 25. Lebensjahr)	Nein, für jedes Familienmitglied ist ein Beitrag zu zahlen
Leistungen individuell wählbar?	Nein, einheitliche Versorgung bei allen Versicherern	Ja, Leistungen nach Wunsch, was den Beitrag erhöhen kann
Wer bezahlt die Behandlung?	Versicherer rechnet direkt mit Ärzten und Krankenhäusern ab	Patienten erhalten und bezahlen die Rechnungen und lassen sie vom Versicherer erstatten
Gibt es einen Eigenanteil?	Ja, für Medikamente, Brille, Hilfsmittel und Zahnersatz	Ja, Selbstbehalt nach Vereinbarung
Sind Ärzte frei wählbar?	Nein, nur zugelassene Ärzte und Hausarztprinzip	Ja, bei den meisten Tarifen frei wählbar
Kann der Beitrag das Einkommen übersteigen?	Nein	Ja
Wie hoch ist der Arbeitgeberzuschuss?	50% des Beitragsatzes inkl. Zusatzbeitrag. Den Pflegezuschlag für Kinderlose tragen Angestellte allein	Die Hälfte des Beitrages maximal bis zum Höchstzuschuss für freiwillig gesetzlich Krankenversicherte.



NOCH MEHR INFORMATIONEN FÜR SIE!

Der Bund der Steuerzahler ist unabhängig und setzt sich für die Entlastung der Bürger ein bei Steuern, Gebühren und Abgaben und kämpft gegen die Verschwendung von Steuergeldern. Jedes Jahr werden so Verbesserungen in Höhe von vielen Millionen Euro erreicht. Als Mitglied sparen Sie mehr und erreichen viel. Informieren Sie sich unter www.steuerzahler.de.

Alle Informationen erhalten Sie auch telefonisch und **kostenfrei** unter: **Tel. 0711-767740** oder **E-Mail: info@steuerzahler-bw.de**